Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Ministerbüro 4 „Strategie und Planung“**

befristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) bis zum 30.11.2027 für die Vertretung einer Mitarbeiterin bis zum Ablauf ihrer Elternzeit geschlossen. Die Vergütung erfolgt von Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Das Ministerbüro beschäftigt sich mit der grundsätzlichen strategischen Ausrichtung des Hauses und beobachtet in diesem Zusammenhang politische und gesellschaftliche Entwicklungen, sowie parlamentarische Entscheidungsvorgaben und behält strategische und planerische Arbeitsaufträge im Blick.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Unterstützung der Arbeiten des Ministers
- Eigenständige Beobachtung, Analyse und Bewertung umwelt- und verkehrspolitischer und grundlegender politischer, gesellschaftlicher Entwicklungen
- Beobachtung und Ableitung von parlamentarischen Entscheidungsvorgaben
- Selbstständige Erstellung von Konzepten und Beiträgen zur allgemeinen politischen Positionierung
- Formulierung und Controlling strategischer und planerischer Arbeitsaufträge an die Abteilungen
- Fachgerechte Aufarbeitung und Begleitung politischer Projekte der Hausspitze
- Redaktion und eigenständige Erstellung von Redemanuskripten und Vorlagen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Geografie, Geistes- Sozial-, Politik-, Umwelt- oder Wirtschaftswissenschaften. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
  oder
  erstes und zweites juristisches Staatsexamen jeweils mindestens mit der Note „befriedigend“
- Nachgewiesene mehrjährige Kenntnisse und Erfahrungen in politischen Arbeitsbereichen
- Nachgewiesene Erfahrungen in politischer Gremienarbeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in Erstellung von Reden

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Politisches Verständnis
- Fähigkeit politische, gesellschaftliche und verkehrspolitische Entwicklungen zu beobachten, analysieren, bewerten
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgabenstellungen bzw. Themenfeldern
- Fähigkeit, wechselnde komplexe Fragestellungen schnell und sicher zu bewerten und strategische Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu erarbeiten
- Team- und Koordinationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber

ZERTIFIZIERTER FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:
Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:
Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

ERFOLGSFAKTOR INTERKULTURELLE ÖFFNUNG
NRW STÄRKT VIELFALT

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records) senden Sie uns bitte bis zum **26.01.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 97/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie,

dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **97/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dr. Künzel (Tel.: 0211/4566-227), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Solar (Tel.: 0211/4566-693) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.